

VI. Formulare zu Geschäftsschriften.

1. Rechnung

für den Wirtschaftsinspektor Herrn **Adler**
von **F. Koch**, Schuhmachermeister.

1876.		M.	S.
5. Oktober	ein Paar Herrenstiefel	21	00
15. "	" " Frauenstiefel	5	00
1. November	" " Stiefel besohlt und besetzt	4	75
2. "	zwei " Kinderschuhe 4,50 M. und 3 M.	7	50
28. "	ein " Zeugstiefel	7	00
12. December	" " Kinderschuhe besetzt	0	75
21. "	" " bezgl. besohlt und besetzt	2	00
22. "	" Aufbesserung an einem Stiefel	0	25
		48	25

(Hierunter nach geschehener Zahlung.)

Betrag dankend erhalten

Koch, Schuhmacher.

Meiningen, den 3. Januar 1878.

2. Quittung.

= 36 M =

mit Buchstaben: Sechsenddreißig Mark für sechs Fuhren zu je 6 Mark hat mir Herr Feldmesser Mehring heute gezahlt, worüber ich hiermit quittiere.

Hildburghausen, den 12. August 1877.

G. Göhring, Geschirrhalter.

= 37,50 M =

mit Buchstaben: Siebenunddreißig Mark fünfzig Pfennig an Lohn sind mir für den Nachtwächterdienst während des Monats August aus der hiesigen Stadthauptkasse heute gezahlt worden, worüber ich diese Quittung ausstelle.

Saalfeld, den 1. August 1877.

Wehrmann, Nachtwächter.

3. Schuldschein über 250 Mark.

Zweihundertfünfzig Mark hat mir der Gutsbesitzer Herr Puls hierselbst heute geliehen. Indem ich über den Empfang dieser Summe hiermit quittiere, verpflichte ich mich, das Kapital spätestens nach Ablauf von 2 (zwei) Jahren zurückzuzahlen und dasselbe bis dahin jährlich mit 5 (fünf) vom Hundert zu verzinsen, auch diese Zinsen von 6 zu 6 Monaten pünktlich zu zahlen.

Haina, den 1. Juli 1876.

Fr. Schulze, Handarbeiter.

6,25 M. — sechs Mark fünfundzwanzig Pfennig Zinsen hat der Handarbeiter Fr. Schulze heute richtig bezahlt.

Haina, den 2. Januar 1877.

R. Puls, Gutsbesitzer.